

WÄLDER UND BIOLOGISCHE VIELFALT

SAUDARAB: LANDESÜBERSICHT UND POSITION

Das Königreich Saudarab hat eine Fläche von 2,2 Mio. km² und 27 Mio. Einwohner. Saudarab liegt in Vorderasien auf der Arabischen Halbinsel und grenzt an deren Anrainerstaaten, an das Rote Meer und den Persischen Golf.

Ökologische Situation

Die Halbinsel besteht größtenteils aus einem ausgedehnten Hochland. Das Hochland besteht überwiegend aus einer weiten Sandwüste und Landstrichen aus vulkanischem Gestein. Ein breites Wüstenband, das sogenannte „leere Viertel“, erstreckt sich über den gesamten Süden des Landes. In Saudarab herrscht vorwiegend heißes und trockenes Klima mit teilweise extremen Temperaturunterschieden. Im Sommer sind tagsüber Maximalwerte von 50°C möglich, im Winter kann nachts der Gefrierpunkt unterschritten werden.

Lediglich 1,3 Prozent des Landes sind von Wald bedeckt. Die Fläche ist seit 1990 unverändert. In den meisten Teilen des Landes ist die Vegetation auf niedrige Gräser und kleine Sträucher beschränkt. In verstreuten Oasen wachsen Dattelpalmen. Wacholder-Wälder mit 15-20 m hohen Bäumen befinden sich im Südwesten des Landes in den Bergregionen. Die Wälder sind überweidet und stark von Menschen beansprucht. Dadurch wird beispielsweise der Lebensraum des Saudarabischen Leoparden gefährdet.

Ökonomische Situation

Saudarab gehört zu den Industriestaaten und ist die größte Volkswirtschaft im arabischen Raum. Saudarab besitzt die weltweit größten Erdölreserven und gehört zu den größten Produzenten. Im Jahre 2000 stammten 12,3 Prozent des weltweit geförderten Erdöls aus Saudarab. Somit trägt die Industrie zu etwa 64 Prozent zu den wirtschaftlichen Erlösen des Landes bei, gefolgt vom Dienstleistungssektor mit 33 Prozent.

Die Landwirtschaft spielt in der Wirtschaft aufgrund des heißen und trockenen Klimas nur eine geringe Rolle, jedoch wird der Wald durch die Beweidung von Vieh in Mitleidenschaft gezogen.

Soziale Situation

Saudarab verfügt als weltweit größter Rohölexporteur über eine in allen Belangen ausgezeichnete Infrastruktur: Angefangen von einer komplett freien medizinischen Versorgung für die Bevölkerung bis hin zur Verbindung aller wichtigen Städte über ein autobahnähnliches Straßennetz. Der Islam spielt in Saudarab eine große Rolle, das öffentliche Religionsbild im Land gilt als besonders strenggläubig und islamisch-konservativ. Menschenrechte, Meinungsfreiheit und Religionsfreiheit werden in Saudarab stark eingeschränkt.

Der schattenspendende Wald wird von der Bevölkerung als Naherholungsgebiet genutzt, was zur Verschmutzung des Waldes und Störung der dort lebenden Tiere führt.

Nationale und Internationale Maßnahmen zum Waldschutz

Aktivitäten zum Schutz der wenigen Wälder sind angelaufen. In einigen Bezirken ist das Beweiden oder auch das Fällen von Bäumen verboten worden. Für die wachsende Zahl der Stadtbewohner, die die Wälder als (Nah-) Erholungsgebiete entdeckt haben, sind spezielle Camps eingerichtet worden. Ein Aufforstungsprogramm für ganz Saudarab ist in Arbeit.

Auf internationaler Ebene unterstützt Saudarab zusammen mit anderen Ländern Initiativen zur Schaffung von Finanzfonds für Forstprojekte.

POSITION ZUM RESOLUTIONSENTWURF DEUTLAND:

- 1) Saudarab unterstützt die Einführung einer Nachhaltigen Waldwirtschaft bis 2015, da wichtige Funktionen des Waldes, wie Erholungsfunktion oder Lebensraumfunktion, erhalten bleiben sollen.
- 2) Bezüglich der Schutzgebiete hat Saudarab noch keine Position festgelegt.
- 3) Zur Einführung des FSC-Siegels hat Saudarab ebenfalls noch keine Stellung bezogen.
- 4) Saudarab wird sich für die Schaffung eines globalen Finanzfonds für Waldschutzmaßnahmen aussprechen, da gerade die finanziell schwachen Länder Unterstützung benötigen. Saudarab wird sich zusätzlich dafür einsetzen, dass nicht nur die Industriestaaten, sondern auch die Schwellenländer, die sich im Übergang zwischen Entwicklungsland und Industriestaat befinden, einen Beitrag leisten müssen.